# SAVOIR

EXTRAORDINARY BEDS

Pflegeanleitung

EBEN GELIEFERT: IHR SAVOIR S. 4

MATRATZENPFLEGE S. 7

REINIGUNG S. 13

PFLEGETIPPS FÜR IHRE BETTWÄSCHE S. 16

In einem Bett von Savoir genießen Sie über 20 Jahre lang höchsten Schlafkomfort. Jedoch ist es wichtig, dass es gut gepflegt wird. Wir möchten, dass Sie in den Genuss des bestmöglichen Schlaferlebnisses kommen. Deshalb bauen wir unsere Matratzen anders als andere und verwenden nur feinste Naturmaterialien.

# EBEN GELIEFERT: IHR SAVOIR





## Matratzengröße bei Lieferung

Savoir-Matratzen sind mit Naturmaterialien befüllt. Diese können während Transport und Lagerung zusammengedrückt werden. Es kann deshalb vorkommen, dass die eben gelieferte Matratze im Vergleich zum Bettkasten zu klein wirkt. Dieser Effekt ist völlig normal und verliert sich bald.

Der Topper wurde vor dem Versand sorgfältig verpackt. Weil er aber nicht mit „fester“ Masse befüllt ist, wird er ebenfalls während des Versands zusammengedrückt.

Deshalb kann es gut sein, dass die Matratzenauflage etwas kleiner ist als das Bett. Auch das ist völlig normal und dem luxuriös weichen Füllmaterial geschuldet. Es dauert nicht lange, bis der Topper wieder zur ursprünglichen Größe bzw. Form zurückkehrt.

## Setzung des Füllmaterials

Die Naturmaterialien in unseren Matratzen und Toppern geben dort nach*, wo sie belastet werden. Dieses Eindrücken ist völlig normal und lässt sich nicht verhindern. Insbesondere der Topper geht deshalb zusammen, weil er locker befüllt ist. Je mehr Füllung im Topper ist, desto stärker wird dieser flachgedrückt. Dieses Nachgeben ist kein Mangel. Der Topper wurde so konzipiert, dass Schlafende eine nestartige Vertiefung in den Topper drücken können.

Wenn Sie die Matratze und den Topper nach zwei Wochen (und danach regelmäßig im gleichen Abstand) wenden, setzt sich das Material mit der Zeit gleichmäßiger.

## Stützung

Das Füllmaterial ist anfangs aufgerichtet und dicht gepackt. Diese Dichte gibt Halt. Wenn sich Ihre Matratze setzt (siehe oben), ergibt sich für die Füllungen mehr Bewegungsspielraum. Die Matratze wird dadurch weicher. Dieser Vorgang nimmt bei allnächtlichem Schlafen sechs bis acht Wochen in Anspruch.

* Eine circa 2,5 cm tiefe Kuhle ist normal und kein Produktmangel.

# MATRATZENPFLEGE

## Matratze regelmäßig drehen und wenden

Wenden Sie die Matratze nach zwei Wochen erstmals. Weitere zwei Wochen später drehen Sie die Matratze. Wenden bzw. drehen Sie die Matratze danach in monatlichen Abständen.

Beim Wenden legen Sie die Oberseite (Schlafseite) nach unten. Beim Drehen wird die Kopfseite zur Fußseite.

Wenn die Matratze links und rechts gleich stark stützt, sollten die Seiten regelmäßig getauscht werden. Wenn die linke und rechte Seite unterschiedlich sind, (z. B. linke Seite weich, rechte Seite fest), achten Sie darauf, dass Hart und Weich nach dem Wenden auf der gleichen Seite sind. Bitte befolgen Sie die Dreh- und Wendeempfehlungen in dieser Anleitung.

Matratzen können schwer und unhandlich sein. Achten Sie darauf, dass Ihre Schlafunterlage nicht übermäßig geknickt wird. Dies kann bleibende Schäden hinterlassen.

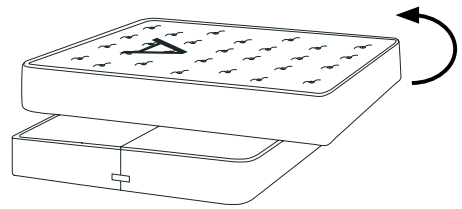
## Topper regelmäßig drehen und wenden

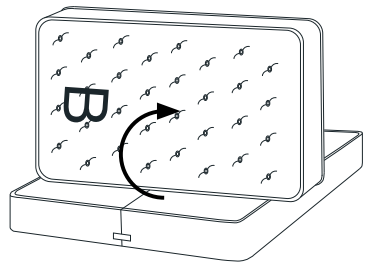
Wenn sich die Füllung mit der Zeit setzt, muss auch der Topper gewendet und gedreht werden. Wenn Sie den Topper bei jedem Bettwäschewechsel drehen/wenden, drückt sich das Füllmaterial mit der Zeit gleichmäßig zusammen. Auch kräftiges Aufschütteln und Klopfen mit der flachen Hand helfen.

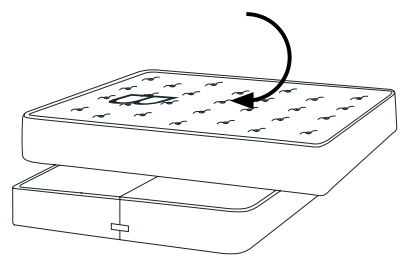


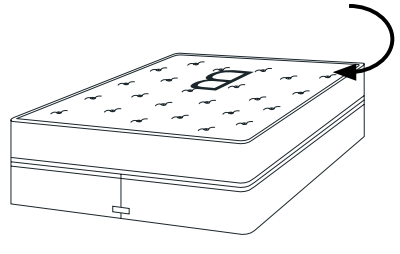


**WENDEN EINTEILIGER MATRATZEN**

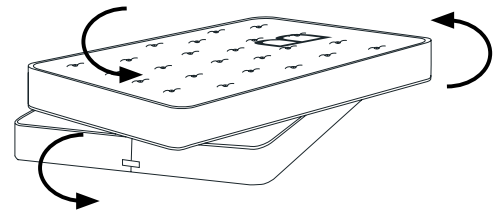


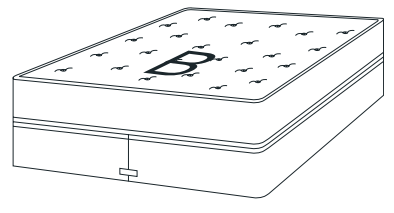





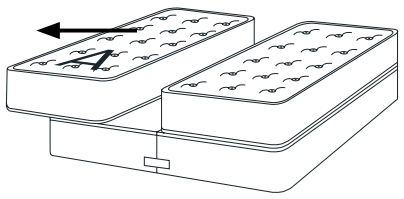
**DREHEN EINTEILIGER MATRATZEN**

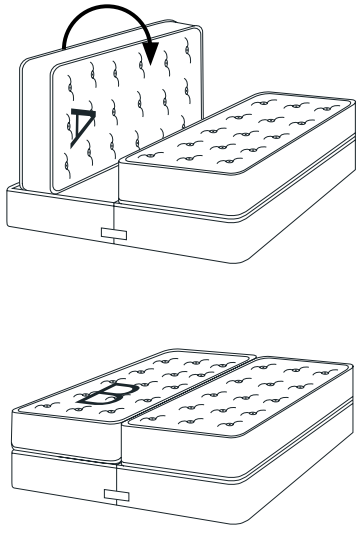


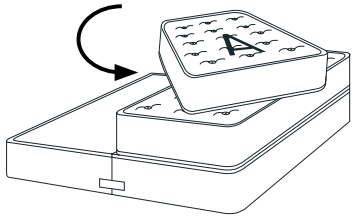
### WENDEN ZWEITEILIGER MATRATZEN

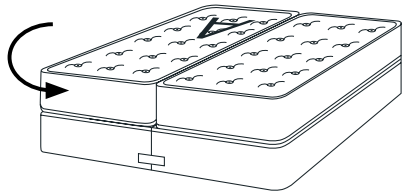
Vorgehensweise bei zweiter Matratzenhälfte wiederholen





### DREHEN ZWEITEILIGER MATRATZEN





Bitte beachten: Je nach Matratzenmodell können Reißverschlüsse unterschiedlich eingenäht sein. Wenden Sie deshalb die Matratze, wenn ein Reißverschluss nicht an der erwarteten Stelle ist.



## Unsere Empfehlungen

- Wenden Sie die Matratze nach zwei Wochen. Weitere zwei Wochen später drehen Sie sie. Drehen oder wenden Sie sie danach einmal monatlich.
- Vermeiden Sie, dass die Matratze über Gebühr geknickt wird. Sind zwei Matratzen per Reißverschluss verbunden, öffnen Sie diesen und drehen/wenden Sie einzeln. Öffnen/Schließen Sie nur den oberen Reißverschluss.
- Setzen Sie sich so wenig wie möglich auf die Bettkante.
- Falls die Matratze außerhalb des Bettes aufbewahrt wird, muss sie flach aufliegen.
- Versuchen Sie NIE, die Matratze aufzurollen.
- Verständigen Sie Savoir Beds, wenn sich ein Tuft der Matratze löst. Das kann vorkommen. Wir senden Ihnen einen einfach anzuwendenden Reparatursatz zu. Verwenden Sie diesen, damit Sie länger Freude an Ihrer Matratze haben können

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website:
**savoirbeds.com/de/**

## Eine neue Heimat für Ihr Savoir

Wenn Sie Ihr Savoir-Bett andernorts aufstellen, muss es auseinandergebaut und wieder zusammengebaut werden. Wenn die Matratze aufbewahrt wird, muss sie flach aufliegen. Stellen Sie sie nicht längere Zeit hochkant ab. Es ist gut möglich, dass sich eine stehend gelagerte Matratze staucht. Wenn sie wieder genutzt wird, kann sie etwas kürzer wirken. Nach einer Weile normalen Gebrauchs kehrt sie wieder zu ihrer ursprünglichen Größe zurück.

Jeder Bestandteil Ihrer Bettware sollte zu seinem Schutz in geeignetem Material eingepackt werden. Schützen Sie gepolsterte Ränder am Kopfteil bzw. an der Federkernbox (Boxspring) mit geknicktem Karton, damit sie beim Versetzen bzw. beim Einlagern nicht beschädigt werden.

# REINIGUNG

## Matratzenreinigung Schritt für Schritt

Eine Matratze ist eine größere Anschaffung. Bei richtiger Pflege haben Sie viele Jahre Freude daran. Eine Matratze, die regelmäßig gereinigt und gepflegt wird, bleibt in gutem Zustand. Wir verbringen circa ein Drittel unseres Lebens im Bett. Wenn Sie jede Nacht darin verbringen, ist eine regelmäßige Reinigung unverzichtbar.

Auf Ihrer Matratze können sich Hausstaubmilben, Hautschuppen und sonstige Überbleibsel ansiedeln. Halten Sie Ihr Bett frisch und sauber. Es ist nicht schwierig, Ihr Savoir aufzufrischen. Wir verraten Ihnen, was zu beachten ist.

## Die wichtigsten Tipps

- Versuchen Sie, Ihr Bett alle drei Monate gründlich zu reinigen. Die Matratze bleibt dadurch nicht nur frisch und hygienisch. Sie verlängern damit auch die Lebensdauer.
- Legen Sie einen Matratzenschoner auf, damit Ihre Schlafunterlage nicht versehentlich durch verschüttete Flüssigkeiten oder Kratzer beschädigt wird. Die meisten Kunden, die einen Matratzenschoner zwischenlegen, haben zwei davon: einen, auf dem sie liegen; und einen Ersatzschoner für den nächsten Wäschewechsel. Außerdem empfehlen wir, vor dem Kissenbezug einen Schonbezug über das Kopfkissen zu ziehen.
- Um die Matratze bzw. den Topper leicht zu reinigen, reicht es in den meisten Fällen, mit einem sauberen feuchten Tuch leicht darüberzuwischen. Wichtig ist stets, dass die Matratze bzw. der Topper möglichst trocken bleibt. Auf keinen Fall sollten Sie Ihre Matratze einwässern oder Wasser/Fleckenentferner direkt auftragen.
- Bei Fragen zur Reinigung von Teilen Ihres Savoir-Betts wenden Sie sich am besten direkt an uns. Unsere Teams geben gerne Auskunft.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website:
**savoirbeds.com/de/**





SCHRITT 1
### BETTZEUG ABZIEHEN

Entfernen Sie alle Bettlaken, Kissenbezüge und Matratzenschoner und waschen Sie sie entsprechend der Pflegeanleitung. Kissen von Savoir können Sie auch in die Wäsche geben. Weitere Informationen zum Waschen und Reinigen von Bettwäsche sind auf Seite 16 zusammengefasst.

SCHRITT 2
### TOPPER ABSAUGEN

Wenn ein Topper auf der Matratze liegt, reinigen Sie diesen zuerst. Setzen Sie dazu die Polsterdüse auf den Staubsauger und saugen Sie alle Flächen (inkl. Seiten) ab. Achten Sie besonders auf die Nähte und die Tuftknöpfe. Wenn Sie mit der einen Seite fertig sind, wenden Sie den Topper und machen weiter. Falls Ihr Staubsauger mit einer Saugstärkeeinstellung ausgestattet ist, beginnen Sie mit der niedrigsten Saugstufe. Der Topper ist mit Naturfasern befüllt, die durch zu starkes Saugen gelöst werden können.

SCHRITT 3
### FLECKEN ENTFERNEN

Um Flecken aus dem Topper herauszubekommen, müssen Sie die betroffene Stelle gezielt reinigen. Welchen Fleckenentferner Sie verwenden, hängt vom Fleck und von der Matratze ab. Flecken, die von biologischen Substanzen herrühren, beseitigen Sie mit einem Enzymreiniger. Sprühen Sie das Reinigungsmittel auf ein sauberes weißes Tuch und betupfen Sie den Fleck. Tränken Sie anschließend ein anderes sauberes Tuch mit Wasser und tupfen Sie weiter, bis der Fleck verschwindet. Wichtig ist, dass Sie möglichst wenig Fleckenentferner und Feuchtigkeit aufbringen. Stammen die Flecken von Essen oder Getränken, nehmen Sie Backnatron und gehen wie eben beschrieben vor.

Nachdem der Topper trocken ist, rollen Sie ihn zusammen und nehmen sich die Matratze vor.

SCHRITT 4
### MATRATZE ABSAUGEN

Saugen Sie die Matratze ab und entfernen Sie wie in Schritt 3 beschrieben etwaige Flecken. Wenden Sie die Matratze und wiederholen Sie die Vorgehensweise. Legen Sie die Matratze nach dem Absaugen seitlich ab.

SCHRITT 5
### KOPFTEIL UND GESTELL ABSAUGEN

Staub dringt auch bis unter die Betten vor. Deshalb sollten Sie auf jeden Fall das Bettgestell und den Boden unter und um das Bett herum regelmäßig absaugen. Die meisten Kopfteile lassen sich gut absaugen. Setzen Sie eine saubere Polsterdüse auf und fahren Sie die Fläche behutsam ab. Ist das Kopfteil mit Leder oder Veloursleder bezogen, kommen nur Spezialreiniger in Frage. Für die meisten Ledersorten reicht ein leicht angefeuchtetes Tuch aus, um oberflächliche Verunreinigungen zu entfernen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie Ihr Savoir-Kopfteil am besten reinigen, erkundigen Sie sich bei uns.

SCHRITT 6
### MATRATZE SCHÜTZEN

Sind die Matratze und der Topper vollständig abgetrocknet, legen Sie einen Matratzenschoner auf. Das erleichtert in der Zukunft die Reinigung und schützt vor Verschmutzungen und versehentlich verschütteten Flüssigkeiten.

SCHRITT 7
### STAUB FERNHALTEN

Um Staub und Milben fernzuhalten, sollten Sie passgenaue Bettlaken überziehen und diese regelmäßig wechseln. Sorgen Sie außerdem dafür, dass die Bettumgebung sauber gehalten wird.

Den besten Schutz gewährt ein eng gewebtes Laken mit hoher Fadendichte.

# PFLEGETIPPS FÜR IHRE BETTWÄSCHE

Sie können Bettwäsche von Savoir über viele Jahre nutzen. Wenn Sie sie richtig waschen und aufbewahren, haben Sie länger Freude an den Textilien und ihrer hohen Qualität.

- Waschen Sie die Bettwäsche warm oder bei 40 °C in einem schonenden Waschgang. Geben Sie ein mildes Waschmittel in die Maschine.
- Verwenden Sie nur enzymatisch wirkende Fleckenentferner. Chlor, Bleiche sowie Fleckenentferner/Waschmittel mit Aufheller dürfen nicht verwendet werden. Geben Sie auf keinen Fall Waschmittel oder Seife direkt auf Ihre Textilien – entweder vorher verdünnen oder erst dann, wenn die Trommel voll ist.
- Um Bettwäsche aufzuhellen und Flecken zu entfernen, verwenden Sie Sauerstoffbleiche oder Natriumcarbonat-Mittel.
- Weichspüler dürfen nicht in die Wäsche gegeben werden. Diese überziehen die Fasern nur und lassen sie nur oberflächlich weich erscheinen. Geben Sie eine Tasse Weißweinessig in den Spülgang, um letzte Seifenreste zu entfernen und den Fasern neue Frische zu verleihen.
- Für Perkal-Baumwollstoffe empfiehlt sich eine niedrige Schleuderzahl. Der Stoff knittert dann weniger und lässt sich leichter bügeln.
- Bettwäsche trocknen Sie am besten an einer Wäscheleine aufgehängt an der frischen Luft. Wenn Sie um einen Trockner nicht umhin kommen, wählen Sie die niedrigste Temperatur und lassen Sie die Fasern nicht komplett durchtrocknen.
- In den letzten Minuten des Trockengangs erhitzen sich die Fasern zu stark und trocknen aus. Dadurch werden sie spröde und verlieren ihre Spannung. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Trockner, solange sie noch etwas feucht ist.
- Jetzt ist der ideale Zeitpunkt zum Bügeln der Bettwäsche. Wenn das zeitlich nicht machbar sein sollte, hängen Sie sie zum Fertigtrocknen auf. Bügeln Sie „von links“ (also die Innenseite). Stellen Sie ein gut gepolstertes Bügelbrett auf und achten Sie darauf, dass das Bügeleisen sauber ist.
- Wenn Sie Monogramme oder Verzierungen bügeln, legen Sie diese mit dem Gesicht nach unten auf ein Frotteehandtuch, damit sie durchdrücken können.
- Bettwäsche in einer Heißmangel zu bügeln ist nicht empfehlenswert. Wenn ein solches Gerät eingesetzt wird, dürfen die Druckknöpfe nicht durch die Walzen gehen. Dabei würden die Knöpfe und der Stoff beschädigt werden.
- Achten Sie auf eine saubere Faltung.
  Die Bettwäsche sollte trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahrt werden. Achten Sie darauf, dass etwas Luftzirkulation möglich ist.

## Pflegetipps für Ihr Bettzeug

- Mit Gänsefedern und Daunen befüllte Kissen und Bettdecken können in der Waschmaschine gewaschen und anschließend in einen Trockner gegeben werden. Wegen ihrer Größe ist es jedoch empfehlenswert, einen Waschsalon oder eine Reinigung aufzusuchen.
- Bettdecken aus Kaschmir oder Seide müssen in eine Reinigung gebracht werden.
- Matratzenschoner können warm oder bei 40 °C in der Waschmaschine gewaschen werden.